

# 5. Lesesommer



Zum fünften Mal sorgt der Sterkrader Lesesommer für kulturelle Leckerbissen. Ein besonderes Highlight sind in diesem Jahr zwei Veranstaltungen im zwei Kulturveranstaltungen im Stadion an der Wilhelmstraße. Mit von der Partie sind dann Christine Sommer und Martin Brambach, die einige der schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur vortragen.

Seite 3 / Foto: Achim Prange

# Open-Air-Lesungen

·Sterkrader Lesesommer 2021 zieht ins Stadion

Bereits zum fünften Mal jährt sich der Sterkrader Lesesommer im Jahr 2021, auch wenn die ehrenamtliche Organisation der Veranstaltungsreihe im vergangenen und in diesem Jahr durch die Corona-Krise beeinträchtigt wurde. In diesem Jahr gibt es jedoch ein besonderes Highlight: Am Freitag, 20. August, finden zwei Kulturveranstaltungen im Sterkrader Stadion an der Wilhelmstraße statt.

VON PHILIPP DREGER

Nach einem Auftritt von Kabarettist Matthias Reuter folgt im Anschluss eine Lesung von Christine Sommer und Martin Brambach. Veranstaltet werden die Auftritte durch die Stadtteilbibliothek Sterkrade und das Literaturhaus Oberhausen, die Organisation wird darüber hinaus unterstützt durch den Verein Kulturflur und das Stadtteilbüro Sterkrade.

In der ersten Veranstaltung stellt Matthias Reuter mit einem Kabarettprogramm inklusive Musik seine Vielfältigkeit unter Beweis. Nach dem Motto „Auswärts denken mit Getränken“ spielt Matthias Reuter „natürlich live und mit Publikum“ – denn ohne Publikum macht es weniger Spaß. Und Auftreten ohne Spaß ist wie Ouzo ohne Alkohol. Darum packt Reuter das Klavier in den Rucksack und kommt in das Sterkrader Stadion. Denn der Humor freut sich ja auch, wenn er mal wieder rauskommt. Der Ein-



In der ersten Veranstaltung stellt Matthias Reuter mit einem Kabarettprogramm inklusive Musik seine Vielfältigkeit unter Beweis. Foto: Harald Hoffmann

tritt beträgt 15 Euro, Tickets sind in der Stadtteilbibliothek Sterkrade zu den Öffnungszeiten erhältlich (Dienstag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr. Einlass im Sterkrader Stadion ist um 17 Uhr, Beginn der Veranstaltung ist um 17.30 Uhr.

Die zweite Veranstaltung stellt das Thema Liebe, genauer noch das Thema Liebesbriefe in den Mittelpunkt. Unter dem Titel: „Diese einsamen Nächte - Die schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur!“ tragen Christine Sommer und Martin Brambach einige der schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur vor.

Aber auch Liebesgeschichten, dokumentiert in Briefen, die weit über den Tod hinausgehen, sowie äußerst lustige Briefe etwa von Bert Brecht an Paula Banholzer werden von Christine Sommer und Martin Brambach, die auch im wirklichen Leben ein Ehepaar sind, präsentiert. Der Eintritt beträgt ebenfalls 15 Euro, dabei müssen die Tickets im Vorhinein per E-Mail (literaturhaus-oberhausen@gmx.de) beim Literaturhaus Oberhausen reserviert werden. Der Verkauf erfolgt dann vor Ort. Einlass am Sterkrader Stadion ist um 19 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Tickets für die beiden Veranstaltungen werden getrennt verkauft und sind ab sofort erhältlich Aufgrund der Corona-Schutzverordnung wird es zunächst ein kleines Ticketkontingent pro Veranstaltung geben – Interessierte sollten sich also schnell entscheiden. Das Organisationsteam hofft aber, dass bei gleichbleibender Corona-Lage kurzfristig noch mehr Karten in den Verkauf gehen können.

Weitere Informationen zum Sterkrader Lesesommer 2021 finden sind auf der Website [www.sterkrader-lesesommer.de](http://www.sterkrader-lesesommer.de) zu finden.

# Lesesommer zieht ins Volkspark-Stadion

Das neuntägige Sterkrader Lesefest von 2019 ist zwar in diesem Jahr auf einen Stadiontag zusammengeschnürt, doch dafür liest die Schauspiel-Prominenz „die schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur“

Von Ralph Wilms WAZ, 13.8.21

Bereits zum fünften Mal jährt sich der Sterkrader Lesesommer in diesem Jahr, obwohl die Corona-Pandemie der ehrenamtlichen Organisation der beliebten Literatur-Reihe übel mitgespielt hat: Die neun prallvollen Tage des 2019er Lesesommers sind in diesem August zusammengeschnürt auf einen Nachmittag und Abend. 2021 gibt es dafür ein doppeltes Highlight am Freitag, 20. August, im Sterkrader Stadion am Volkspark, Wilhelmstraße 93-95. Dem Auftritt von Kabarettist Matthias Reuter folgt im Anschluss eine Lesung von Christine Sommer und Martin Brambach.

## Wenn Napoleon flieht und Kaiserin Sissi schwärmt

Co-Veranstalter sind die Stadtbibliothek Sterkrade und das Literaturhaus Oberhausen; die Organisation unterstützen zudem der Verein Kulturlur und das Stadteilbüro Sterkrade. Der erste Auftritt um 17.30 Uhr gehört dem Lokalmatador: Matthias Reuter beweist mit seinem Kabarett am Klavier wieder mal seine Vielseitigkeit. Dem bewährten Motto „Auswärts denken mit Getränken“ folgt der 44-Jährige am liebsten „live und mit Publikum“ – denn ohne Publikum macht es weniger Spaß. Und Auftreten ohne Spaß ist wie Ouzo ohne Alkohol. Darum packt der Preisträger der „Krefelder Krähe“ und des „Westfälischen Blindhuhns“ das Klavier „in



Bevorzugt paarweise gestalten Christine Sommer und Martin Brambach ihre Lesungen – sei's aus den „Blumen des Bösen“ oder den schönsten Liebesbriefen der letzten 300 Jahre.

FOTO: RAINER RAFFALSKI / FUNKE FOTO SERVICES

den Rucksack“ für einen seltenen Stadion-Gig.

Der Eintritt kostet 15 Euro. Tickets gibt's in der Stadtbibliothek Sterkrade zu den Öffnungszeiten (dienstags bis freitags 10 bis 16 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr). Einlass im Stadion ist um 17 Uhr.

Hochliterarisch und hoch amouros wird's mit dem zweiten Stadion-Termin um 19.30 Uhr, denn das Ehepaar Christine Sommer und Martin Brambach verspricht nicht weniger als „die schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur“. Unter dem Titel „Diese einsamen Nächte“ bringen die Wienerin und der

Dresdner aus Recklinghausen ergreifende Episteln zu Gehör. So schreibt Napoleon an seine Gattin und Kaiserin Josephine, dass er ohne sie nicht leben kann, verehrt Kaiserin Sissi den baulöwigen bayrischen Märchenkönig Ludwig II., beschwärmt Kurt Tucholsky seine Geliebte Mary Gerold.

Mit Gusto kredenzt das Paar aber auch äußerst lustige Briefe etwa von Bert Brecht an Paula Banholzer und die zwei Ehebriefe des Theaterwüterichs Antonin Artaud bis hin Bekenntnissen von Trennungsschmerz und nahem Tod, brieflich überliefert von August Strindberg

bis zu Marlene Dietrich. Als lesendes Schauspieler- wie Ehepaar versprechen Christine Sommer und Martin Brambach: „Da wird nicht einfach gelesen – da brennt die Luft!“

Der Eintritt beträgt ebenfalls 15 Euro, Tickets müssen zuvor per E-Mail an [literaturhaus-oberhausen@gmx.de](mailto:literaturhaus-oberhausen@gmx.de) reserviert werden. Der Verkauf erfolgt dann vor Ort. Einlass am Sterkrader Stadion ist um 19 Uhr.

**i** Weitere Informationen gibt's online auf der Website [sterkrader-lesesommer.de](http://sterkrader-lesesommer.de).

## In Film und Fernsehen

■ **Martin Brambach** und **Christine Sommer** standen 2007 gemeinsam in „Torquato Tasso“ auf der Bühne des Ruhrfestspielhauses: Intendant Frank Hoffmann gewann mit diesem Besetzungscoup – bei dessen Spiel „die Luft brannte“ – ein prominentes Schauspielerpaar für Recklinghausen.

■ **Der 53-jährige Dresdner** Brambach, aufgewachsen in Ost-Berlin, ist heute bekannt aus zahlreichen (Neben)Rollen in TV-Serien von „Kommissar Rex“ bis „Tatort“. Dabei spielte er schon als 18-Jähriger fürs Bochumer Schauspielhaus auf einer der großen deutschsprachigen Bühnen. Am Wiener Burgtheater arbeitete er seit Ende der 1980er mit den Regie-Granden George Tabori, Einar Schlegel und Claus Peymann. Erst seit 2001, nun als freier Schauspieler, wächst seine TV-Prominenz.

■ **Christine Sommer** und **Martin Brambach** beteiligten sich im April an der Aktion **#allesdichtmachen**, bei der über 50 Schauspieler in satirisch gemeinten Videos die Pandemie-Politik kommentierten. Das Paar und weitere Schauspieler zogen ihr Video zurück.